

Kinder- und Spatzenchor erhält Kulturpreis

Quelle Nordbayerischer Kurier
vom 13.11.08

Chorleiterin Gerti Richter und ihr singendes Ensemble konnten die Industrie- und Handelskammer überzeugen

BAYREUTH

Zum 28. Mal wurde gestern der Kulturpreis der oberfränkischen Wirtschaft vergeben. In diesem Jahr geht er an den Bayreuther Kinder- und Spatzenchor der Hochschule für evangelische Kirchenmusik. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert und wird von der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Oberfranken Bayreuth gestiftet.

„Dieser Chor ist eigentlich gar kein Chor. Er ist ein Gesamtkunstwerk.“ Mit diesen Worten bedachte der Unternehmer Axel Gottstein die jungen Sänger. Er hielt die Laudatio und

ließ mit seiner Lobesrede sicher manches stolze Elternherz höher schlagen.

Laut Gottstein gäbe es drei unbezweifelbare Gründe, weshalb der IHK-Kulturpreis gerade an den Kinder- und Spatzenchor geht: Chorleiterin Gerti Richter gelinge es, die Kinder aus einer Superstar-Such- und Gameboy-Welt herauszuholen und für Kunst und Kultur zu begeistern.

„Hoher pädagogischer Wert“

Weiterhin stelle der Chor mit seinem großen Repertoire ein wichtiges Element der Bayreuther Kulturlandschaft dar, wobei besonders die jährlichen Kindermusicals zu erwähnen

seien. Und schließlich habe der Gesangsverein einen hohen sozialpädagogischen Wert: „Die Kinder lernen miteinander an und für etwas zu arbeiten. Sie lernen hier fürs Leben.“

Auch Dr. Wolfgang Wagner, Präsident der IHK für Oberfranken Bayreuth, ist begeistert: „Wenn ich euch Kinder sehe – das geballte Leben –, ist mir um Oberfranken nicht bange. Ihr singt und musiziert mit Konzentration und Freude und widerlegt alle negativen Meldungen und Statistiken, von denen wir in der Vergangenheit so viel haben lesen müssen.“

Nach vielen lobenden Worten wollten die Kids dann aber auch zeigen, was sie können. In einer Kurzfassung

präsentierten sie das Musical „Taptaptütü“, eine Abwandlung der Geschichte des Rattenfängers von Hameln mit positivem Ausgang.

Strahlende Kinderaugen

Mit strahlenden Augen, konzentrierten Gesichtern und vor allen Dingen schillernden Stimmen sangen sich die Kleinen die Seele aus dem Leib. Neben mehrstimmigen Liedern konnten die zahlreichen Zuschauer auch noch eine gut einstudierte Choreografie und so manche schauspielerische Einlage bestaunen. Den tosenden Applaus hat sich der Kinder- und Spatzenchor redlich verdient. ai



Der Bayreuther Kinder- und Spatzenchor zeigt bei der Preisübergabe, weshalb er den IHK-Kulturpreis der oberfränkischen Wirtschaft verdient hat: Mit vollem Körpereinsatz und schmetternden Stimmen präsentieren die Kinder einen Auszug aus dem Musical „Taptaptütü“.

Foto: Lammel